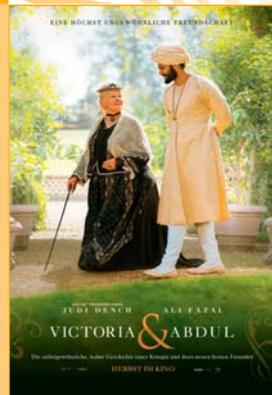


lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Neu im Programm

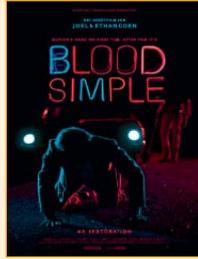
VICTORIA & ABDUL
London 1887: Bei den prunkvollen Feierlichkeiten anlässlich ihres 50. Thronjubiläums lernt die manchmal etwas eigensinnige britische Monarchin Queen Victoria (Judi Dench) den jungen indischen Bediensteten Abdul Karim (Ali Fazal) kennen. Zur Überraschung ihrer Familie und Berater nimmt sie Abdul in ihr Gefolge auf – zunächst als Diener am königlichen Hof.

Bald schon zeigt sich die sonst so distanzierte Queen erfrischt von ihrem neuen Bediensteten, der sich als inspirierender Gesprächspartner herausstellt und ihr seine fremde Kultur näher bringt. Abdul führt ihr vor Augen, dass sie selbst als langjährige Herrscherin noch viel über die Menschen im Britischen Empire lernen kann. Zwischen beiden entwickelt sich eine höchst außergewöhnliche Freundschaft, die bei der Entourage am Hofe schnell Misstrauen und Neid erzeugt.

In seiner wie immer wohlwollend-ver-schmitzten Art erzählt Stephen Frears' VICTORIA & ABDUL von der ungewöhnlichen Freundschaft, die die Queen Victoria zu ihrem indischen Bediensteten Abdul Karim unterhielt. Judy Dench ist großartig als kleine, alte, eigensinnige Monarchin. Ali Fazal spielt Abdul Karim als karrierebewussten Abenteurer, der die Königin mit viel Charme um den kleinen Finger wickelt, sie aber tatsächlich auch mag. Sehr frei nach einer wahren Begebenheit. (programmokino.de)

R: Stephen Frears. D: Judi Dench, Ali Fazal, Adeel Akhtar, Michael Gambon. GB 2017, 112 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

Reservierung: 0521 55 76 777 und www.lichtwerkkino.de



BLOOD SIMPLE –EINE MÖRDERISCHE NACHT (1984)

Weil seine Frau Abby (Frances McDormand) lieber mit seinem Angestellten Ray ins Bett geht, heuert Barbesitzer Julian Marty den zwielichtigen Privatschnüffler Loren Visser an, um die untreue Gattin samt Liebhaber ermorden zu lassen. Visser kassiert zwar das Geld, bringt dann jedoch statt den beiden seinen Auftraggeber um die Ecke. Alle Spuren führen nun zu Abby und Ray ... Wir zeigen in Wiederaufführung den Director's Cut des Krimi-Klassikers - Debütfilm der Brüder Joel und Ethan Coen von 1984.

B/R: Joel Coen, Ethan Coen. D: Frances McDormand, John Getz, Dan Hedaya, M. Emmet Walsh. USA 1984, 96 Min., FSK: ab 18, Wiederaufführung!

Mi 21.00 | shorts attack: GÄNSEHAUT

7 Filme in 90 Minuten – Cineastischer Genuss, der unter die Haut geht: Ob im Wald, am Dachboden, im Keller, im freien Fall oder am Handy, satanische Rituale und Unheimlichkeiten der existenziellen Art erschüttern Shorts Attack mit Gruselspaß im Oktober.



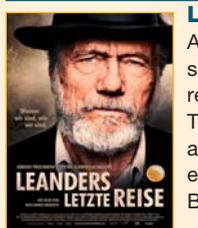
ROCK MY HEART
Wie lebt man, wenn jeder Herzschlag der letzte sein könnte? Diese Frage begleitet die 17-jährige Jana (Lena Klenke) ständig, denn sie lebt mit einem angeborenen Herzfehler. Und weil das nicht fair ist, riskiert sie immer wieder Kopf und Krage. Sie will jeden Augenblick auskosten. Sehr zum Leidwesen ihrer besorgten Eltern. Als sie dem Vollbluthengst Rock My Heart begegnet, ändert sich für sie alles. Die beiden scheinen wie füreinander gemacht. Rocks Trainer Paul Brenner (Dieter Hallervorden) wittert seine Chance: Er überredet Jana mit Rock für ein wichtiges Galopprennen zu trainieren...

R: Hanno Olderdissen. D: Lena Klenke, Dieter Hallervorden, Emilio Sakraya, Annette Frier, Michael Lott. Deutschland 2017, 110 Min., FSK: ab 6, empfohlen ab 8, zweite Woche!



KÖRPER UND SEELE
Die neue Kollegin im Schlafklinikum ist extrem introvertiert: Maria erledigt ihre Arbeit mit ungemeiner Präzision. Aber privat tut sie sich eher schwer, weshalb sie von den Kollegen größtenteils gemieden wird. Nur Endre, ihr etwas älterer Chef, gibt sich Mühe, mit ihr ins Gespräch zu kommen, scheitert aber kläglich. Dann stellen sie durch einen Zufall fest, dass sie Nacht für Nacht denselben Traum teilen. Verwirrt und erstaunt über diese intime Verbindung suchen die beiden zaghaft auch tagsüber die Nähe des anderen. „Ein Film für alle, die noch an die Liebe als Seelenverwandtschaft glauben...“ (RBB) „Ein unwiderstehlich berührender Film über die Liebe.“ (tft)

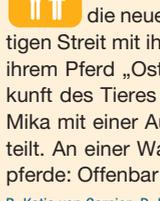
TESTRÖLÉS LÉLEKRÖL B/R: Ildikó Enyedi. D: Alexandra Borbély, Géza Morcsányi, Réka Tenki, Zoltán Schneider, Ervin Nagy. Ungarn 2017, 116 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



LEANDERS LETZTE REISE
Am Kriegsende hat Eduard Leander (Jürgen Prochnow) sich geschworen, eines Tages in die Ukraine zurückzukehren, wo er als deutscher Militär stationiert war. Nach dem Tod seiner Frau will der 92-jährige diese Reise jetzt endlich antreten. Er setzt sich in den Zug Richtung Kiew. In seinem ebenso gefühlvollen wie aufwühlenden Drama schlägt Nick Baker Monteys Brücken zwischen Jung und Alt, krisenge-

schüttelter Ukraine und deutscher Vergangenheit, privater Geschichte und politischer Historie.

B/R: Nick Baker Monteys. D: Jürgen Prochnow, Petra Schmidt-Schaller, Tambet Tuisk, Suzanne von Borsody, Artjom Gilz. Deutschland 2017, 108 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



LOGAN LUCKY

„Sehenswert ist „Logan Lucky“ allein der filmischen Intelligenz wegen, mit der Steven Soderbergh hier einmal mehr agiert, einer Ambition und Souveränität, wie man sie im amerikanischen Mainstream-Kino momentan nicht allzu oft findet.“ (programmokino.de)

R: Steven Soderbergh. D: Channing Tatum, Adam Driver, Daniel Craig, Seth Macfarlane, Riley Keough, Katie Holmes, Hilary Swank. 119 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

BARFUSS IN PARIS

„Als einen der Ursprünge des Kinos mag man die Pantomime betrachtet, das Vermitteln von Emotionen nur durch Gestik und Mimik, das gerade in Frankreich auch über die Anfänge des Kinos Tradition hat. In dieser Tradition bewegt sich auch das Duo Abel & Gordon (RUMBA) in seinem neuen Film 'Barfuß in Paris', einer leichten, flüchtigen Geschichte über die Stadt und ihre Menschen.“ (programmokino.de) „... so herrlich komisch und zauberhaft, dass man das Kino für einige Momente als anderer Mensch verlässt“. (BR, KinoKino)

PARIS PIEDS NUS B/R: Dominique Abel, Fiona Gordon. D: Emmanuelle Riva, Pierre Richard, Dominique Abel, Fiona Gordon. Frankreich/Belgien 2016, 83 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

DER WEIN UND DER WIND

Burgund, der goldenen Mitte Frankreichs. Drei Geschwister müssen sich für oder gegen ein Leben in der Provinz entscheiden, dem Weiterführen des Erbes ihrer Eltern und Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. Ein weiteres Glanzstück französischer Erzählkinos.

CE QUI NOUS LIE B/R: Cédric Klapisch. D: Pio Marmai, François Civil, Ana Girardot, Jean-Marc Roulot. Frankreich 2017, 114 Min., FSK: ab 0, neunte Woche!

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

Bis in die frühen siebziger Jahre waren Frauen in der Schweiz vom Wahlrecht ausgeschlossen - in einigen Kantonen sogar bis in das Jahr 1990. Entlang dieser historischen Tatsache entwickelte die Schweizer Filmregisseurin Petra Volpe eine hintersinnige, ironische und bisweilen sehr berührende Tragikomödie. (programmokino.de)

B/R: Petra Volpe. D: Marie Leuenberger, Max Simonischek, Rachel Braunschweig, Sibylle Brunner, Marta Zoffoli, Bettina Stucky. Schweiz 2017, 97 Min., FSK: ab 6, neunte Woche!

OSTWIND – AUFBRUCH NACH ORA

Mika ist als „Pferdeflüsterin“ zu einer Berühmtheit geworden, doch die neue Aufgabe wächst ihr langsam über den Kopf. Nach einem heftigen Streit mit ihrer Großmutter bricht sie in einer Nacht-und-Nebel-Aktion mit ihrem Pferd „Ostwind“ nach Andalusien auf, wo sie die Herkunft des Tieres vermutet. Auf der Hacienda von Pedro wird Mika mit einer Aushilfe verwechselt und zum Arbeiten eingeteilt. An einer Wasserquelle beobachtet sie eine Herde Wildpferde: Offenbar handelt es sich um „Ostwind's“ Familie.

R: Katja von Garnier. D: Hanna Binke, Lea Van Acken, Amber Bongard, Nicolette Krebitz, Jannis Niewöhner. Deutschland 2017, 110 Min., FSK: ab 0. Empfohlen ab 8, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Groß und Klein!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 5.10. - 11.10.2017

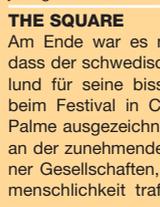
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
VICTORIA & ABDUL	15.45 18.00 20.20	15.45 18.00 20.20	15.45 18.00 20.20	18.00 20.20	15.45 18.00 20.20	15.45 18.00 20.20	15.45 18.00 20.20
WEIN UND DER WIND	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10 20.50	16.10 20.50	16.10 20.50
LOGAN LUCKY	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15
KÖRPER UND SEELE	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
LEANDERS LETZTE REISE	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
BARFUSS IN PARIS	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15
BLOOD SIMPLE (1984)	20.50	20.50	20.50	20.50			
ROCK MY HEART	15.00	15.00	15.00		15.00	15.00	15.00
DIE GÖTTLICHE ORDNUNG				15.15			
KINO MIT GÄSTEN: ROCK MY HEART				15.00			
ISRAELISCHER FILM: THE WEDDING PLAN						19.00	
SHORTS ATTACK: GÄNSEHAUT							21.00
OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA			14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



HAPPY END 12. Oktober Die französisch-deutsch-österreichische Koproduktion mit Jean-Louis Trintignant, Isabelle Huppert und Mathieu Kassovitz zeigt eine großbürgerliche Familie unserer Zeit im moralischen Verfall. Nach „Liebe“ und „Das weiße Band“ der neue Film von Michael Haneke! Die Bauunternehmerfamilie Laurent aus Calais ist in letzter Zeit nicht gerade vom Schicksal begünstigt gewesen. Anne, die für ihren an den Rollstuhl gefesselten Vater Georges die Firma leitet, bereitet deren Verkauf vor. Ihr Bruder Thomas ist gerade Vater geworden, doch mit seiner Ehe steht es nicht zum besten. Die vielfältigen Schwierigkeiten gehen auch an Georges' 13-jähriger Enkelin Eve nicht spurlos vorüber.



BORG/MCENROE – DUELL ZWEIER GLADIATOREN ab 19. Oktober Die mitreißendsten Sportduelle sind oft jene zwischen Ungleichem, wenn ein Underdog den amtierenden Champion herausfordert oder unterschiedliche Spielphilosophien und Taktiken miteinander konkurrieren. Das liefert dankbaren Stoff für eine mediale Mythenbildung und somit natürlich auch für das Kino. Der schwedische Regisseur Janus Metz erzählt vom großen Duell zwischen dem ruhigen Björn Borg und dem impulsiven John McEnroe auf dem Tennisplatz.

LICHTWERK EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. 1 Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

8.10. Kino mit Gästen

15.00 | ROCK MY HEART

Wie lebt man, wenn jeder Herzschlag der letzte sein könnte? Diese Frage begleitet die 17-jährige Jana ständig, denn sie hat einen angeborenen Herzfehler. Und weil das nicht fair ist, riskiert sie immer wieder Kopf und Krage. Sehr zum Leidwesen ihrer besorgten Eltern, die sie zu einer rettenden, aber riskanten Operation überreden wollen. Doch Jana weigert sich. Als sie dem Vollbluthengst „Rock My Heart“ begegnet, ändert sich alles: Die beiden scheinen wie füreinander gemacht. Der aus Bielefeld stammende Regisseur Hanno Olderdissen hat den Film mit Dieter Hallervorden und Lena Klenke in den Hauptrollen inszeniert und wird ihn am 8. Oktober um 15.00 Uhr im Lichtwerk persönlich vorstellen.



Wie lebt man, wenn jeder Herzschlag der letzte sein könnte? Diese Frage begleitet die 17-jährige Jana ständig, denn sie hat einen angeborenen Herzfehler. Und weil das nicht fair ist, riskiert sie immer wieder Kopf und Krage. Sehr zum Leidwesen ihrer besorgten Eltern, die sie zu einer rettenden, aber riskanten Operation überreden wollen. Doch Jana weigert sich. Als sie dem Vollbluthengst „Rock My Heart“ begegnet, ändert sich alles: Die beiden scheinen wie füreinander gemacht. Der aus Bielefeld stammende Regisseur Hanno Olderdissen hat den Film mit Dieter Hallervorden und Lena Klenke in den Hauptrollen inszeniert und wird ihn am 8. Oktober um 15.00 Uhr im Lichtwerk persönlich vorstellen.

TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Di | Tages des israelischen Films

THE WEDDING PLAN

Die ultraorthodoxe israelische Regisseurin Rama Burshtein durchbricht die Konventionen der Liebeskomödie und gibt dem Genre neuen Schwung. Ihr neuer Film erzählt von einer Braut ohne Bräutigam. Was tut frau nicht alles, um zum Glück zu finden. Michal beispielsweise geht so weit, sich von einer Quacksalberin angeblich Wunderdinge wirkendes Fischblut ins Gesicht schmieren zu lassen, auf dass sie endlich einen Mann finde. Und tatsächlich: Schon bald darauf ist sie verlobt. Doch welches Glück ist schon zu erwarten, wenn der Bräutigam bei der Auswahl des Hochzeitsessens seiner Gattin in spe gesteht, sie nicht zu lieben?



LAAVOR ET HAKIR B/R: Rama Burshtein. D: Dafni Afleron, Noa Koler, Oded Leopold. USA 2016, 110 Min., FSK: ab 0, OmeU.



Neu im Programm

DIE NILE HILTON AFFÄRE
Vor dem Hintergrund der Ägyptischen Revolution im Jahr 2011 spielender Kriminalthriller, in dem der Polizeibeamte Noredin einen Prostituiertenmord aufklären soll. Doch der Fall entpuppt sich als höchst brisant, denn Mitglieder der ägyptischen Führungsschicht sind verwickelt. Den Hinweisen der attraktiven Gina nachgehend, ermittelt Noredin auf eigene Faust, nachdem der Fall offiziell zu den Akten gelegt worden ist. Derweil werden die Unruhen am Tahrir-Platz immer lauter.

„Ganz im Stil eines klassischen Film Noir erzählt Regisseur Tarek Saleh einen wahren Fall, der die arabische Welt erschütterte. Die Verstrickung von Politik und Wirtschaft, Macht, Gier und Korruption bis in die höchsten Regierungskreise verknüpft er dabei fesselnd mit der aufgeheizten Stimmung in Kairo kurz vor dem Zusammenbruch des Mubarak Regimes. Ein hervorragend inszenierter, atmosphärisch dichter Politthriller und erhellendes Portrait einer Gesellschaft. Frappant gleicht sie dem Los Angeles der 1940er Jahre: Dekadent, perfide und Spielplatz für die Mächtigen. Als melancholisch brüchiger Noir-Cop auf der Suche nach Wahrheit glänzt Hauptdarsteller Fares Fares, bekannt aus den Krimiverfilmungen von Jussi Adler-Olsen.“ (programmokino.de)

THE NILE HILTON INCIDENT B/R: Tarik Saleh. D: Fares Fares, Mari Malek, Yaser Maher, Hania Amar. Schweden, Dänemark, Deutschland, 2017, 111 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



BLADE RUNNER 2049
30 Jahre nach den Ereignissen des ersten Films fördert ein neuer Blade Runner, der LAPD Polizeibeamte K (Ryan Gosling), ein lange unter Verschluss gehaltenes Geheimnis zu Tage, welches das Potential hat, die noch vorhandenen gesellschaftlichen Strukturen ins Chaos zu stürzen. Die Entdeckungen von K führen ihn auf die Suche nach Rick Deckard (Harrison Ford), einem seit 30 Jahren verschwundenen, ehemaligen LAPD Blade Runner. Denis Villeneuve (Arrival, Sicario) führt Regie bei dieser bereits jetzt mit Spannung erwarteten Fortsetzung von Ridley Scotts Sci-Fi-Klassiker von 1982. Neben Harrison Ford, der erneut in seine legendäre Rolle des Rick Deckard schlüpft, zählen Ryan Gosling (La La Land, Drive), Sylvia Hoeks, Robin Wright, Carla Juri und Jared Leto zu dem hochkarätig besetzten Cast.

R: Denis Villeneuve. D: Ryan Gosling, Harrison Ford, Jared Leto. USA 2017, 163 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!



MEIN LEBEN. EIN TANZ
Salvador Dalí war ihr glühender Verehrer, Peter Sellers wollte sie nach Hollywood holen: Die Tänzerin La Chana galt als Königin des Flamenco - und ist es bis heute. Diese packende Doku erweist sich als elegante Verbeugung vor diesem eindrucksvollen Ausnahmement. Und sie zeigt eine Frau, die allem Erfolg zum Trotz kein leichtes Leben hatte. Die Ehe, eine Hölle. Der Gatte, ein übler Macho, der ihre Karriere sabotiert. Mit fast 70 begibt sie sich die Tanz-Ikone nochmals auf die Bühne, für einen letzten Flamenco im Sitzen. Der Konzert-Saal feiert sie begeistert.

R: Lucija Stojevic. Dokumentarfilm. Spanien 2016, 85 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



SCHLOSS AUS GLAS
Jeannette ist ein glückliches Kind: Ihr Vater Rex holt ihr die Sterne vom Himmel. Was macht es da schon, mit leerem Bauch ins Bett zu gehen, eine egomanische Künstlermutter ertragen zu müssen oder unvermittelt den Wohnort zu wechseln? Doch mit der Zeit können auch die Geschichten des Vaters nicht mehr von der Armut ablenken, in der die Familie lebt. Das Lügengebäude der Eltern erweist sich als ebenso zerbrechlich wie das Schloss aus Glas, das Rex jahrelang zu bauen versprochen hat. „Von diesem Elend haben sich die Kinder nach und nach emanzipiert und das dennoch etwas aus ihnen geworden ist - Jeannette Walls etwa wurde Journalistin und schrieb die Vorlage zum Film „Schloss aus Glas“ - deutet eine etwas andere Lesart dieser ungewöhnlichen Familienkonstruktion an.“ (programmokino.de)

THE GLASS CASTLE B/R: Detin Cretton. D: Brie Larson, Naomi Watts, Woody Harrelson. USA 2017, 128 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



RADIANCE
Misako schreibt mit großer Leidenschaft an Hörfassungen von Kinofilmen für Menschen mit Sehbehinderungen. Bei einer Vorführung begegnet sie dem Fotografen Nakamori, der allmählich sein Augenlicht verliert. „Die zart erzählte und schön bebilderte (Liebes-) Geschichte einer jungen Frau und eines älteren Manns, die persönliche Tragödien durchleben, lebt von der fei-

nen Bildpoesie und den einnehmenden Hauptdarstellern Ayame Misaki und Masatoshi Nagase („Paterson“).

HIKARI B/R: Naomi Kawase. D: Ayame Misaki, Masatoshi Nagase, Tatsuya Fuji, Mantarō Koichi. Japan 2017, 103 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



WIR SIND JUDEN AUS BRESLAU
Sie waren jung, blickten erwartungsfroh in die Zukunft und Breslau, die Stadt mit der damals in Deutschland drittgrößten jüdischen Gemeinde, war ihr Zuhause. Dann kam Hitler an die Macht. Fortan verbindet diese Heranwachsenden das gemeinsame Schicksal der Verfolgung durch die Nazis. 14 Zeitzeugen erinnern an vergangene jüdische Lebenswelten in Breslau sowie an ihre späteren Erfahrungen an anderen Orten.

R: Karin Kaper und Dirk Szuszi. Dokumentarfilm. Deutschland 2016, 113 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



DIE MIGRANTIGEN
„Schon lange nicht mehr nahm ein Film bekannte Vorurteile über Migranten und Asylanten, derart sarkastisch und pointiert aufs Korn. In der österreichischen Produktion schlüpfen zwei Wiener für eine TV-Serie in die Rollen zweier arbeitsloser Ausländer. Der kriminelle Hintergrund fehlt da ebenso wenig wie die Gewaltbereitschaft und die Gossen-Sprache...“ (programmokino.de)

R: Arman T. Riahi. B: Arman T. Riahi, Faris E. Rahoma, Aleksandar Petrovic. D: Faris E. Rahoma, Aleksandar Petrovic, Doris Schretzmayer, Josef Hader, Lisa Kreuzer. Österreich 2017, 99 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



MAGICAL MYSTERY ODER: DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDT
Das Techno-Fieber erfasst das wiedervereinte Deutschland, doch davon bekommt Karl Schmidt (Charly Hübner) in seiner WG für Ex-Drogenabhängige wenig mit. Das ändert sich schlagartig, als der charismatische Labelboss Ferdi (Detlev Buck) in Karls Leben tritt. Mit den Techno-Stars seines Labels will Ferdi auf eine landesweite „Magical Mystery“-Tour gehen, um den Hippiegeist der 60er mit dem Rave der 90er zu vereinen.

R: Arne Feldhusen. B: Sven Regener. D: Charly Hübner, Detlev Buck, Bjarne Mädel, Marc Hosemann, Annika Meier, Henning Vogt. Deutschland 2017, 111 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.



B/R: Gwenn Weissner, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 16. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

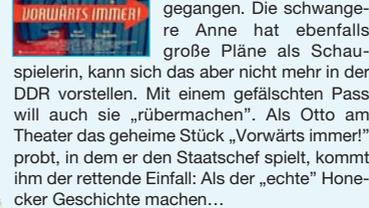
DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 5.10. - 11.10.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
BLADE RUNNER 2049	17.00 ●20.30	17.00 ●17.00	17.00 20.30	17.00 ●20.30	17.00	17.00	17.00
NILE HILTON AFFÄRE	16.50 19.00	16.50 19.00	16.50 19.00	16.50 19.00	16.50 19.00	16.50 19.00	16.50 19.00
SCHLOSS AUS GLAS	15.50 20.45	15.50 20.45	15.50 20.45	15.50 ●20.45	15.50 20.45	●15.50 20.45	15.50
WEIT.	18.15	14.20 18.15	14.20 18.15	14.20 18.15	18.15	18.15	
MAGICAL MYSTERY	21.10	21.10	21.10	21.10			
DIE MIGRANTIGEN					21.10	21.10	21.10
MEIN LEBEN. EIN TANZ	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00
RADIANCE				13.00			
WIR SIND JUDEN AUS BRESLAU				12.40			
LNTS: NO COUNTRY FOR OLD MEN				20.30			
KINO MIT GÄSTEN: KONZERNE ALS RETTER?							19.00

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

VORWÄRTS IMMER!
Ab 12. Oktober Berlin 1989: Anne (Josefine Preuß) lebt mit ihrem Vater, dem Schauspieler Otto Wolf (Jörg Schüttauf), alleine in Ost-Berlin – die Mutter ist in den Westen gegangen. Die schwangere Anne hat ebenfalls große Pläne als Schauspielerin, kann sich das aber nicht mehr in der DDR vorstellen. Mit einem gefälschten Pass will auch sie „rübermachen“. Als Otto am Theater das geheime Stück „Vorwärts immer!“ probt, in dem er den Staatschef spielt, kommt ihm der rettende Einfall: Als der „echte“ Honecker Geschichte machen...



DANIEL HOPE - DER KLANG DES LEBENS
ab 19. Oktober Er ist Musiker mit Sinn und Gefühl für Außergewöhnliches. Der Weltklasse-Geiger Daniel Hope zählt zu den spannendsten Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens. Leidenschaftliche Neugier, Intensität und Menschlichkeit zeichnen sein Musizieren aus. Dass sich Klassik für jeden lohnt, sein Credo. Mit der einfühlsamen, facettenreichen biographischen Musikdoku über den 43jäh-



rigen Ausnahmekünstler liefert Regisseur Nahuel Lopez den besten Beweis dafür. Die Geschichte des umjubelten Stars ist aber auch eine von Flucht und Vertreibung. Nicht umsonst zieht sich das Thema Exil wie ein roter Faden durch den Film. (programmokino.de)

DJANGO - EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK
ab 26. Oktober Frankreich, 1943. Der begnadete Jazzgitarrist Django Reinhardt ist auf dem Gipfel seines Erfolges. Abend für Abend spielt er in ausverkauften Sälen und begeistert das Publikum mit seinem Gypsy-Swing, einer Musik voller Lebenslust und Witz, der sich auch die deutschen Besatzer nicht entziehen können. Während andere Sintii in ganz Europa verfolgt werden, kann sich Django aufgrund seiner Popularität in Sicherheit wiegen – bis ihn die Nationalsozialisten auf Tournee nach Deutschland schicken wollen. In seinem Regiedebüt porträtiert Étienne Comar einen unkonventionellen Künstler und Freigeist, dessen Leben so improvisiert war wie seine Musik. Vor die Frage gestellt, ob er seine Kunst politisch missbrauchen lässt, muss er eine existentielle Entscheidung treffen.



mit seinem Gypsy-Swing, einer Musik voller Lebenslust und Witz, der sich auch die deutschen Besatzer nicht entziehen können. Während andere Sintii in ganz Europa verfolgt werden, kann sich Django aufgrund seiner Popularität in Sicherheit wiegen – bis ihn die Nationalsozialisten auf Tournee nach Deutschland schicken wollen. In seinem Regiedebüt porträtiert Étienne Comar einen unkonventionellen Künstler und Freigeist, dessen Leben so improvisiert war wie seine Musik. Vor die Frage gestellt, ob er seine Kunst politisch missbrauchen lässt, muss er eine existentielle Entscheidung treffen.

KAMERA EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Mo 20.30 | long time no see

NO COUNTRY FOR OLD MEN (2007)
Anfang der 80er Jahre, irgendwo im Südwesten von Texas nahe dem Rio Grande stolpert Llewelyn Moss über die Folgen eines offensichtlich schiefgelaufenen Drogendeals. Umgeben von Patronenhülsen und toten Männern, einer Menge Drogen und einem Koffer mit zwei Millionen Dollar, kann er der Versuchung nicht widerstehen, nimmt das Geld und löst eine Lawine der Gewalt aus, die anscheinend nicht zu stoppen ist. Auch der alternde Sheriff Bell hat den Verfolgern, die Jagd auf Moss machen, nichts entgegenzusetzen. Besonders gefährlich ist der Münzen werfende Killer Chigurh mit seiner tödlichen Philosophie. Inzwischen legendäre Westernballade der Coen Brüder mit Tommy Lee Jones, Javier Bardem und Woody Harrelson nach dem Roman von Cormac McCarthy.

B/R: Ethan Coen, Joel Coen. D: Tommy Lee Jones, Javier Bardem, Woody Harrelson, Josh Brolin, Kelly MacDonald. 122 Min., FSK: ab 16.



„Gönn dir was!“

Dauerhaft günstige Zinsen: Sparkassen-Privatkredit.

www.sparkasse-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Kino mit Gästen | 11.10.

Mi 11. Oktober um 19.00 | **KONZERNE ALS RETTER? DAS GESCHÄFT MIT DER ENTWICKLUNGSHILFE**
Regie: Valentin Thurn, Caroline Nokol, 2017
Anhand von sieben unterschiedlichen Beispielen in Kenia, Sambia und Tansania wird untersucht, ob Entwicklungshilfe durch Wirtschaftsunternehmen wirklich funktioniert... **In Anwesenheit der Filmemacherin Caroline Nokol; Eintritt ist frei; Kooperation Welthaus Bielefeld**

